

40 Jahre

1977 - 2017

KU KULTUR
FORUM
TRAUN

www.kulturforum-traun.at



40 Jahre Kulturforum Traun

40 Jahre Kulturarbeit für Traun



Sonderausgabe anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums
2017 - INFORMATIONSDIENST DES KULTURFORUMS TRAUN

Foto-Gestaltung Titelseite: Manuela Kainerstofer, INOVATO

Liebe Mitglieder im Kulturforum Traun!
Liebe Kulturinteressierte!



40 Jahre Kulturforum Traun – 40 Jahre
Kulturarbeit für Traun.

In dieser Sonderausgabe wollen wir Sie über
einige Begebenheiten aus den zurück-
liegenden 39 Jahren informieren bzw.
manchen von Ihnen diese in Erinnerung
rufen.

Wir werden nicht in einer Großveranstaltung dieser 40 Jahre
gedenken - wir werden jede einzelne Veranstaltung im Jahr 2017
unter das Motto „40 Jahre Kulturforum Traun“ stellen. Und es wird
ein Wiedersehen mit Personen und Gruppen geben, die schon
einmal oder sogar öfter unsere Besucher begeistert haben.

Sie werden in diesem kurzen Rückblick u.a. entdecken, dass
Vorstandsmitglieder der ersten Stunde nach wie vor mit Freude
im Vorstand mitwirken, wie sich der Verein entwickelt hat,
Wissenswertes über das Wappen von Traun, . . .

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern, die uns seit Anbeginn bei
unserer Kulturarbeit unterstützen und freuen uns sehr, dass immer
wieder neue Mitglieder unsere Angebote schätzen.

Gute Veranstaltungen zu präsentieren und das kulturelle Angebot
in Traun zu bereichern war von Anfang an das Bemühen und so
soll es auch weiter bleiben.

Freuen Sie sich und feiern Sie mit uns bei den vielen
Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2017.

A handwritten signature in black ink that reads "Eugen Brandstetter". The signature is written in a cursive style with a large, stylized final flourish.

Eugen Brandstetter
für das Kulturforum Traun



STADTAMT TRAUN

4050 TRAUN
Hauptplatz 1

WAPPENBESCHREIBUNG:

Gespalten von Silber und Schwarz
mit einem anstoßenden Antoniuskreuz
in gewechselten Farben.

Begründung: Silber und Schwarz sind die Farben der Herren von Traun; gespaltenes Wappen in diesen Farben erstmals im Wiener Minoriten - Nekrologium mit dem Datum 11. 4. 1329 für Dominus de Traun. Mit Rapoto und Bernhard de Trune tritt dieses Geschlecht im Jahre 1120 in die faßbare Geschichte. Stammsitz war das sich noch heute im Besitze der Familie befindliche (Wasser)Schloß in der Gemeinde.

Das "T" (heraldisch als Antoniuskreuz beschrieben) ist seit Jahren das Symbol der Trauner Leistungsschau und erscheint auch auf einem Schlußstein und einem Glasfenster in der Pfarrkirche.

Das Gemeindewappen wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Traun in seiner Sitzung am 20. November 1970 einstimmig beschlossen. Die oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 15. Februar 1971 beschlossen, der Gemeinde Traun das Recht zur Führung dieses Gemeindewappens zu verleihen. Dieser Beschluß der Landesregierung wurde im Landesgesetzblatt Nr. 12 ex 1971 am 18. 3. 1971 kundgemacht.

Gleichzeitig wurden als Gemeindefarben "Rot - Weiß" genehmigt.

f.d.R.

Jeitler
(Jeitler)

Interessantes zu „40 Jahre Kulturforum Traun“

1977: Am 6. Mai lädt Stadtrat Dr. Josef Pühringer zu einer Proponenten-Sitzung ein, in der die Gründung des Kulturforums Traun beschlossen wird.

Verschiedene Beschlüsse für die Hauptversammlung werden vorbereitet:

- Vereinsname: **Kulturforum Traun**
- Statuten des Vereins
- Wahlvorschlag
- Beitritt zum OÖ Volksbildungswerk
- Mitgliedsbeitrag: Erwachsene S 50,- und Schüler S 20,-
- Termin Hauptversammlung: 17. Mai 1977
- 1. Veranstaltung: Konzert mit den Wiener Sängerknaben
- 2. Veranstaltung: Begegnung mit jungen Autoren

1977: Am **17. Mai** wird die **Gründungsversammlung** des Vereins „Kulturforum Traun“ abgehalten.

Obmann: Dr. Josef Pühringer, Stellvertreter: Gernot Lederer und Herbert Stiehl, Finanzreferent: Stadtrat August Schweitzer, Schriftführer: Alfred Radlberger.

Dem Vorstand gehören 25 Mitglieder an.



1977: mit Beschluss vom 2. Dezember gestattet der Gemeinderat der Stadt Traun dem Kulturforum Traun die Verwendung des **Trauner Stadtwappens**.

Kulturspiegel werden die ersten Aussendungen genannt, die mit der Schreibmaschine geschrieben und mit der Post verschickt werden.

1981: Der Vorstand beschließt eine Zeitung anzumelden und in Zukunft Aussendungen und Einladungen immer in Zeitungsform abzufassen, damit die Portokosten billiger gehalten werden können.



Kulturspiegel

INFORMATIONSDIENST

des

KULTURFORUMS TRAUN

Februar 1978/Folge II

DIE FEUERPROBE BESTANDEN!

Als am 17. Mai des vergangenen Jahres das Kulturforum Traun gegründet wurde, gab es dazu dreierlei verschiedene Kommentare zu hören.

- „Das wird sowieso nichts - das ist eine Fehlgeburt“

- „Haben wir halt um einen Verein mehr in Traun“

*- „Bravo, so etwas hat schon lange gefehlt - mehr für die Kultur tun, kann nie schaden!“
ach einem guten halben Jahr Vereinsgeschehen, nach Durchführung der Trauner Kulturwoche und insgesamt 20 kulturellen Veranstaltungen darf mit Fug und Recht behauptet werden, es ist eine gute Sache geworden!*

Wenn man bedenkt, daß alleine in einem halben Jahr rund S 130.000,- an Ausgaben angefallen sind und davon beachtliche 60 % durch eigene Einnahmen (Eintritte) gedeckt werden konnten, so spricht dies sowohl für die Aktivität des Vereines, aber auch für den guten Besuch der einzelnen Veranstaltungen.

Eines besonderen Rückblickes wert ist wohl die Kulturwoche! Der Vereinsvorstand hat sie bereits mehrmals kritisch durchleuchtet und ist zu folgenden Ergebnissen gekommen.

1. Alles in allem eine gelungene Veranstaltungsreihe.

2. 1978 wird die Kulturwoche zu Kulturtagen ausgebaut. Das Kulturprogramm der Kulturwoche wird auf mehrere Wochenenden verteilt, weil während der Woche viele Trauner nicht in der Lage sind, unseren Einladungen zu folgen. (Pendler, Überstunden, berufliche Weiterbildung, Müdigkeit nach der Arbeit,....)

3. Trotz Plakate, Werbefalter, Einladungskarten war die Werbung noch immer zu wenig.

4. Neben der Aktivität im Herbst (Kulturtage) wird der Verein während des gesamten Jahres kulturelle Angebote schaffen.

Bei einem Rückblick darf man auf das Danken nicht vergessen!

Unsere kulturellen Aktivitäten haben bisher sehr wesentlich unterstützt:

- Das Kulturreferat des Landes Oberösterreich

- Die Raiffeisenkasse Traun

- Die Wochenzeitung Linzer Rundschau

- Die Stadtpfarre Traun

- Die Direktion des Bundesschulzentrums Traun.

Ihnen allen gebührt unser Dank! Wir hoffen sehr, daß Sie uns auch weiterhin unterstützen und daß auch die Stadtgemeinde Traun in Zukunft unseren Verein finanziell unter die Arme greift.

Zugleich mit dieser 3. Nummer unseres Kulturspiegels legen wir auch eine Reihe von Einladungen in Ihre Hände.

Machen Sie von unseren Angeboten reichlich Gebrauch.

*Ihr
Dr. Josef Pühringer
Obmann*

Trauner Kulturtage: Programm-Hits gibt's für jede Altersstufe

Zum zweiten Mal präsentiert das Kulturforum Traun, eine Vereinigung kulturell interessierter Bewohner der Stadt, „Trauner Kulturtage“. Und das Programm, das der Verein unter der Führung von Stadtrat Dr. Josef Pühringer anbietet, kann sich durchaus sehen lassen. Der Bogen reicht dabei von einer Reihe von Ausstellungen über musikalische Veranstaltungen bis hin zu einem Jugendfest. Die Kulturtage '78 finden vom 25. November bis 19. Dezember statt.

Eröffnet werden die Kulturtage am Samstag, 25. November, durch den 1. Präsidenten des öö. Landtages, Dr. Lelio Spannocchi. Das Eröffnungskonzert am selben Tag um 20 Uhr steht unter dem Motto „Junge Talente“ und wird gestaltet von Schülern und Lehrkräften der Musikschule Traun.

Freunde der Kirchenmusik kommen am Sonntag, 26. November, beim Festgottesdienst auf ihre Rechnung. Um 10 Uhr singt in der Pfarrkirche St. Martin der Chor der Stadtpfarre Traun (Leitung Otto Griesmeier) die „Kleine Orgelsolomesse“ von W. A. Mozart. Aus Anlaß des 150. Todestages von Franz Schubert singt der Chor abends um 20 Uhr (Pfarrkirche

Traun) die Deutsche Messe von Franz Schubert.

Durch die Ausstellung „Ostasiatische Kunst aus neun Jahrhunderten“ führt am Donnerstag, 30. November, um 18.15 Uhr Konsulent Heinz Begsteiger. Gezeigt werden dabei in der Oberbank-Galerie Bronzen, Holz- und Elfenbeinskulpturen sowie chinesisches und japanisches Steinzeug.

„Kultur am Rande einer Großstadt: Chancen, Möglichkeiten, Schwierigkeiten“, ist das Thema eines Diskussionsabendes mit Journalisten und Politikern am 30. November um 20 Uhr im Pfarrheim Traun. Es diskutieren: Franz Schwabeneder (ÖÖ. Nachrichten), Reinhard Ablinger (Neue Kronen-Zeitung), Dr. Ursula Kammesberger (Neues Volksblatt), Werner Sonvico (Tagblatt), Camillo Gamnitzer (Linzer Rundschau), Gemeinderat Franz Stiglbauer (SP), Stadtrat Josef Pühringer (VP), Gemeinderat Herwig Schinkinger (FP). Diskussionsleitung: Rudolf Chmelir.

Ein Beethoven-Abend mit Ursula Rechenberg (Traun) am Klavier und Tuja Braig (Staatsoper Berlin), Vio-

loncello, wird am Freitag, 1. Dezember, um 20 Uhr im Bundesschulzentrum veranstaltet. Der Jugend ist das Programm am Samstag, 2. Dezember, gewidmet: Um 16 Uhr findet das Adventsingen der Trauner Schuljugend statt (eine Veranstaltung des Kulturreferates) und um 20 Uhr gibt's ein Jugendfest mit den Pentametern, Blues by Polland, die Lupe. Weitere Veranstaltungen: eine Aufführung der Marionettenbühne Puppilla (3. Dezember), die Festveranstaltung 50 Jahre Volksbücherei (7. Dezember), ein Weihnachtssingen des Kirchenchores Traun (8. Dezember) und eine Veranstaltung zum Jahr der Menschenrechte (19. Dezember). (Programm-Details, siehe Chronik Traun.)

Hier einer der vielen Berichte, die in verschiedenen Medien erscheinen.

Die Palette der Veranstaltungen, die man sich vorgenommen hat, ist sehr groß: Präsentation Trauner Künstler, Ausstellungen im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Aktion „Guter Film“, Film-Workshops, musikalische Veranstaltungen, Liederabende, Theaterabende, Konzertbesuche, Trauner Kulturtage, Volkstanzkurs, Kerbschnitzkurs, Kulturcafé, Lesungen, erste Kulturreisen (Südtirol . . .), Kulturfahrten, . . .

1981: Erste Jahreshauptversammlung nach der Gründung. Der Verein ist auf 206 Mitglieder angewachsen. Es wurden in den ersten drei Jahren 111 Veranstaltungen durchgeführt mit insgesamt 18.533 Besuchern. Die Mitgliedsbeiträge werden verändert: Erwachsene S 80,- Pensionisten S 50,- Schüler unverändert S 20,-.

Die **Vereinsziele**, die bei der Gründungsversammlung fixiert wurden, werden in Erinnerung gerufen:

- *Das Kulturangebot in Traun qualitativ und quantitativ zu verbessern*
- *Jungen Talenten und lokalen Künstlern Chancen zur Präsentation zu geben*
- *Kreativität und Talente der Trauner Jugend durch Wettbewerbe, Aktionen und Veranstaltungen zu wecken und zu fördern*

In das Jahr 1981 fällt auch die **Gründung der Goldhaubengruppe Traun**. Die Goldhaubenfrauen werden am 14. Mai als Sektion in das Kulturforum Traun aufgenommen. Obfrau: Käthe Chmelir.

Goldhaubengruppe Traun: Bei Gründung 21 Mitglieder

In Traun hat sich vergangene Woche eine Goldhaubengruppe konstituiert. Zur Obfrau wurde einstimmig die Arbeitslehrerin Käthe Chmelir (30) gewählt.

Zur Gründungsversammlung, die am vergangenen Freitag im Gasthaus Traunerhof stattfand, hatten 21 Frauen ihre Mitgliedschaft in der neuen Goldhaubengruppe Traun angemeldet, weitere 17 Interessenten sind vorgemerkt. Ein großer Teil dieser Mitglieder ging aus einem Goldhaubenstickkurs hervor, der in den vergangenen Monaten unter der Leitung von Frau Konsulent Gintersdorfer in Traun abgehalten wurde.

Die Goldhaubengruppe Traun ist Mitglied des Volksbildungswerkes und dem Kulturforum Traun angeschlossen. Neben der Obfrau Käthe Chmelir gehören der Vereinsführung

Berta Rabi und Fr. Lützlbauer als Obfrau-Stellvertreter sowie Frau Diebold als Schriftführer an.

Im Herbst wird die Gruppe wieder einen Stickkurs für Gold- und Mädchenhauben sowie Zubehör starten. Darüber hinaus ist eine Großveranstaltung zum Nationalfeiertag geplant. Ein genaues Veranstaltungsprogramm wird in den nächsten Wochen erarbeitet. ■ ■

1. Öster- reichisches Prof. Hengl- Kabinett in Traun eröffnet

Am 29. Mai 1981 war es soweit: Durch die Eröffnung der Galerie, die sich mit künstlerischer Fotografie befaßt, wird die weitumfassende Arbeit Prof. Hengl gewürdigt. Seine außergewöhnliche Begabung auf dem Gebiet der künstlerischen Fotografie befähigten ihn, in allen fünf Kontinenten die Weltrangliste anzuführen.

Die Unterbringung dieser Dauerinstitution im Volksheim Traun ist nur eine Interimslö-



**Prof. Hengl — derzeit einer
der bedeutendsten Foto-
grafen der Welt**

Echo der Heimat, Juni 1981



sung. Die Endphase soll so aussehen, daß das Hengl-Kabinett, das einen Querschnitt des gesamten Schaffens des in der Stadt Haag geborenen Künstlers geben soll, ein bedeutender Bestandteil der »Städtischen Galerie Traun« darstellt.

Trauner Künstler stellen aus

Eine Gemeinschaftsausstellung Trauner Künstler führen das Kulturforum Traun und das Kulturreferat der Stadt vom 3. bis 10. Juli im Stadtamt Traun durch. Gezeigt werden Arbeiten von Sieglinde Meder (Illustrationen im Tempora-Linolschnitt), Franz Armbruster (Federzeichnungen und Aquarelle), Heinrich Blöchl (Aquarelle und Ölbilder), Hellmuth Bodenteich (Collagen), Ernst Feichtiger (aquarellierte Federzeichnungen), Hubert Muthspiel (Ölbilder) und Manfred Worm (Bleistift-Kohle-Porträts). Eröffnung der Ausstellung ist am 3. Juli um 11 Uhr. Ausstellungszeiten: täglich von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

1983: Ein **Kulturcafé** im Café Schörghuber wird ins Leben gerufen. Als erster Gast wird der Künstler Franz de Paul Armbruster eingeladen.

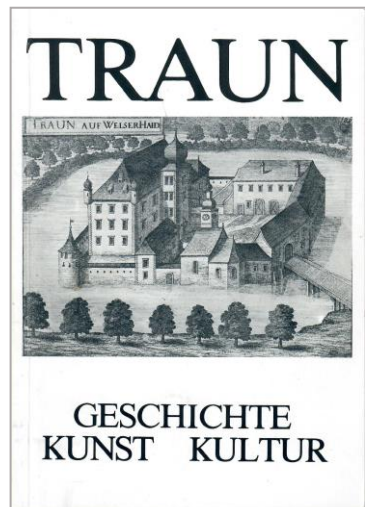
Kurse zur Seidenmalerei, zur Hinterglasmalerei (Eugen Brandstetter) und zum **Kerbschnitzen** (Alfred Radlberger) werden laufend angeboten.



Sehr gut angekommen ist jene Ausstellung des Kulturforums Traun, in der die Arbeiten eines Kerbschnitt- und Hinterglasmalereikurses präsentiert wurden. Die Exponate waren in der Raiffeisenbank Traun ausgestellt. Unser Foto zeigt die beiden Kursleiter Alfred Radlberger und Eugen Brandstätter sowie Raiffeisenbank-Direktor Alois Erlach, Kulturforumsobmann Dr. Josef Pühringer und Vorstandsmitglied August Schweitzer bei der Ausstellungseröffnung. Foto: Leidenfrost

1984: Die Idee entsteht, einen **Kunst- und Kulturführer** aufzulegen. Herbert Stiendl sammelt das Material, Ing. Ernst Pokorny zeichnet für das Bildmaterial verantwortlich.

Kulturreisen erfreuen sich seit Anbeginn großer Beliebtheit. Adi Dachs-Wiesinger organisiert und begleitet sie über viele Jahre.



1985: Ab diesem Jahr werden immer wieder **Fotokurse** (Ing. Ernst Pokorny) für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten.

Die Neue Kronen Zeitung berichtet vom Abschluss der Renovierungsarbeiten des Herrenhauses im Schloss Traun.



1987: Kulturbilanz nach 10 Jahren:

264 durchgeführte Veranstaltungen,
an denen 49.215 Besucher teilgenommen haben.

Seit 1977 wurden mit Erfolg durchgeführt:
die Aktion „guter Film“, musikalische Veranstaltungen,
Ausstellungen und Workshops, Lesungen

Seit 1981: Kulturreisen und Kulturfahrten, Volkstanzkurse und
die Gründung der Goldhaubengruppe

Mitgliederentwicklung:

1978: 120	1983: 265
1981: 206	1986: 308

In diesem Jahr wird
Dr. Josef Pühringer Landesrat,
bleibt jedoch weiter Obmann.
Eugen Brandstetter wird als
Geschäftsführender Obmann
bestellt.

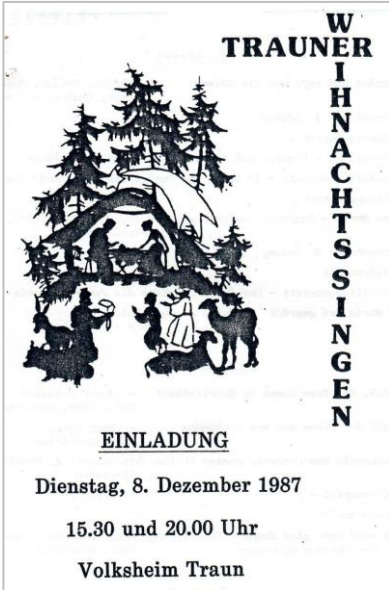


Prof. Peter Ruttner leitet seit 1977 die Aktion „Guter Film“

10 Jahre „Guter Film“ in Traun

(Traun, Hai) — Mit einigen filmischen Leckerbissen feiert das Kulturforum das 10jährige Bestandsjubiläum der Aktion „Guter Film“ in Traun. Auf dem Programm stehen dabei unter anderem Sergej Eisensteins Stummfilmklassiker Panzerkreuzer Potemkin am 14. und Bernardo Bertoluccis Jahrhundertwerk Novecento (1900) am 21. Oktober. Insgesamt wurden bisher 90 Filmabende, bei denen mehr als 10.000 Besucher gezählt wurden, veranstaltet. Begegnun-

gen mit bekannten Regisseuren und Filmschauspielern, wie etwa Götz Kaufmann, Franz Antel oder Käthe Kratz, wurden darüber hinaus dem Filmpublikum präsentiert. Neben den Filmabenden bildet, wie der Kulturreferent von Traun, LAbg. Vizebürgermeister Dr. Josef Pühringer, in einem Pressegespräch betonte, auch die Förderung junger Maler, Literaten und Musiker einen besonderen Schwerpunkt der vielfältigen Aktivitäten des Trauner Kulturforums.



**W
T
R
A
U
N
E
R
W
E
I
H
N
A
C
H
T
S
S
I
N
G
E
N**

EINLADUNG

Dienstag, 8. Dezember 1987

15.30 und 20.00 Uhr

Volksheim Traun

Seit dem Jahr 1977 ist das **Trauner Weihnachtssingen** des Kirchenchores Traun eine Fixveranstaltung des Kulturforums.

In den ersten Jahren im Volksheim Traun, ab 1995 in der Stadtpfarrkirche.

1969 übernimmt Konsulent Otto Griesmeier den Kirchenchor und führt das Trauner Weihnachtssingen ein. 1993 übergibt er den Taktstock an Ing. Wolfram Klebel.

1988: Neue Obfrau der Goldhaubengruppe Traun – **Gottfrieda Lüzlbauer**. Unter ihrer Führung wird die Trauner Festtracht geschaffen.

1987 Erste Gemeinschaftsausstellung in der **Galerie Traun:** Franz Armbruster, Heinrich Blöchl, Hellmuth Bodenteich, Alma Greindl, Karl Mayrhofer, Maria Mitterbauer, Ernst Streit .

Bei der Gestaltung der Ausstellungen sind Heinrich Eisenbeiss und Margit Kral über Jahre hilfreich tätig.

1988 Das **Trauner Kino wird geschlossen.**

Filmvorführungen sind damit nicht mehr möglich. Wir starten noch Versuche in der Galerie und im Schloss Traun. Wegen fehlender Sicherheitseinrichtungen müssen diese Vorführungen trotz Intervention bei der Gemeinde 1989 eingestellt werden. Letzter Versuch (1993) - im Pfarrheim Traun.

1990: **HR Rudolf Ertl** regt an, dass ein **Verein zur Erhaltung der Schlosskapelle** gegründet werden möge.



1996 wird auf Initiative des Vereins „**Schlosskapelle Traun**“ mit der Revitalisierung der Schlosskapelle mit 40 freiwilligen Helfern begonnen.

HR Rudolf Ertl und Gernot Lederer - Hauptinitiatoren der Renovierung der Schlosskapelle Traun.

1994: Unter dem Titel „**Trauner Kirchenkonzerte**“ wird eine Serie von Veranstaltungen in den vier Trauner Kirchen gestartet. **Seit 2007** läuft diese Serie unter dem Titel „**Musikalische Abendstunde**“ in Zusammenarbeit mit Dir. Kurt Köller, Lehrerinnen und Lehrern der Landesmusikschule Traun.

Michaela Helletzgruber ist oftmals Sprecherin. Musikalisch bringt sie sich als Chorsängerin und Hackbrettspielerin ein.

1997: 20 Jahre Kulturforum Traun

Das **Logo** des Kulturforums wird modifiziert.
Der **Ostermarkt im Schloss Traun** findet zum ersten Mal statt.
Fahnen werden angeschafft.



1998: Das Kulturforum hat eine **Homepage**.
Mag. Karl Hagenbuchner richtet diese Homepage ein, betreut den Veranstaltungskalender und hält beide am aktuellen Stand.

1999: Wechsel in der Führung der Goldhaubengruppe Traun.
Neue Obfrau **Sonja Anreiter**.

Sie führt 2007 das Adventkonzert „**Is finsta draußt**“ ein - anfangs in der Schlosskapelle Traun, durch den großen Besucherzustrom seit 2014 in der Pfarrkirche Oedt. Organisatorische Unterstützung durch Karl König.
Der Reinerlös kommt jährlich bedürftigen Trauern zu Gute.



2001: Die **Trauner Kulturmedaille** wird zum ersten Mal vergeben
Der Einsatz für Kultur wird erstmalig in Traun gewürdigt



Bürgermeister Dr. Peter Schögl (li.) und Kulturreferentin Vizebgm. Ursula Adlung (re.) dankten den Kulturengagierten: (v.li.n.re.) Hellmuth Bodenteich, Konsulentin Herta Kraus, Hofrat DI Rudolf Ertl, Gernot Lederer, Engelbert Kerschbaumer, Wilhelm Els und Konsulent Gustav Müller.

FOTOS: STADTAMT TRAUN

Neuerung im Rahmen des Ostermarktes:

Die Schlosskapelle ist nun fast fertig restauriert. HR Rudolf Ertl erinnert uns, dass laut geschichtlicher Aufzeichnungen die Schlosskapelle 1376 errichtet wurde und initiiert die Ausstellung „625 Jahre Schlosskapelle Traun“.



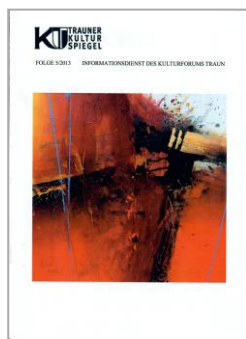
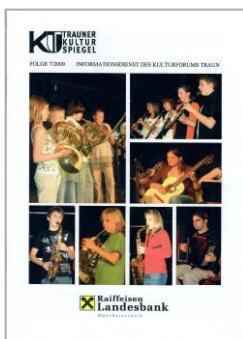
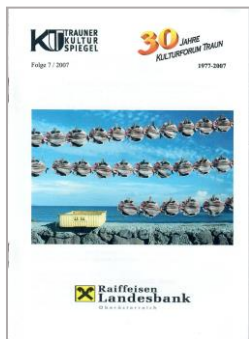
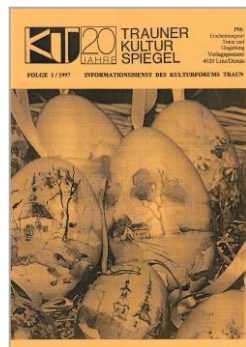
Weihbischof Wagner stattet dem Ostermarkt und der Ausstellung einen Besuch ab.

Seit 2001 wird jährlich im Rahmen des Ostermarktes eine **Sonderausstellung in der Schlosskapelle** präsentiert.

Die Organisationsreferenten Werner Lang und Roland Weifert sind neben allen Vorstandsmitgliedern vor allem beim Ostermarkt sehr gefordert.

2007: Der Kulturspiegel – unsere Informationszeitung – erscheint in diesem Jahr zum ersten Mal in Farbe. Die ersten Kulturspiegel wurden mit der Schreibmaschine geschrieben. Inzwischen hat der Computer längst Einzug gehalten.

30 JAHRE
KULTURFORUM TRAUN
1977 – 2007



2013: **Christa Ployer** ist die neue Obfrau der Goldhaubengruppe Traun. Sie setzt den ersten Akzent mit der Patenschaft der Trauner Tracht.

2014: Vorstandsmitglied Mag. Karl Hagenbuchner stirbt unerwartet in Südtirols Bergen.
Ing. Wolfgang Apschner nimmt sich der **Homepage** an, gestaltet sie neu und erweitert sie mit interessanten Beiträgen.
Andrea Auinger knüpft viele Kontakte zu den **Medien**.



2017: 40 Jahre Kulturforum Traun

Vorstand heute

v.l.: **Werner Lang***, Roland Weifert, Ursula Adlung, Norbert Anreiter (Schriftführer), Klemens Benischko, **Hermine Pavlicek***, **August Schweitzer*** (Finanzen), **Herbert Stiendl*** (Obmann-Stvtr.) † 26.12.2016, Ing. Ernst Pokorny, Eugen Brandstetter (Obmann), Andrea Auinger MSc, Dir. Kurt Köller, Helga Miko, Michaela Helletzgruber (Obmann-Stvtr.), Ing. Wolfgang Apschner MBA. * seit 1977 im Vorstand!

Rückblick in Zahlen nach 40 Jahren

In den zurückliegenden 40 Jahren brachten wir es auf **774 Veranstaltungen** mit einer **Besucherzahl von ~270.000**. (Veranstaltungen der Goldhaubenfrauen mitgezählt)
Diese große Besucherzahl rührt daher, weil seit 20 Jahren vom jährlichen Ostermarkt im Schloss Traun durchschnittlich 6.000 bis 7.000 Besucher angelockt werden.

Auf den nächsten 2 Seiten stellen wir Ihnen das **Veranstaltungsprogramm** vor, das wir für das **Jubiläumsjahr 2017** fixiert haben.

Unsere Homepage www.kulturforum-traun.at wird ständig aktualisiert. Es gibt immer etwas Neues zu entdecken!

7. Jänner Samstag	Konzert Raunacht	Schloss Traun 19:00 Uhr
11. Jänner - 05. Februar	Gemeinschafts-Ausstellung 40 Jahr-Jubiläum	Galerie Traun 19:00 Uhr
10. Februar Freitag	Konzert Medley Folk Band Irish Folk Music	Pfarrheim Traun 19:30 Uhr
9. März Donnerstag	Multimediaschau Traumhaftes Oberösterreich Karl Heinz E b n e r	Pfarrheim Traun 19:00 Uhr
28. März Dienstag	Konzert zur Fastenzeit „bewegend still“ Claudia W o l d a n – Barockvioline Ingrid S c h i l l e r – Texte und Visualisierung Fantasien für Violine solo von G. Ph. Telemann	Pfarrkirche Oedt 19:00 Uhr
8./9. April Sa/So	Ostermarkt 2017 im Schloss Traun und in der Schlosskapelle: Sonderausstellung IKONEN des griech. Künstlers Dimitris P a p a i o a n n o u	Schloss Traun SA: 10 – 18 Uhr SO: 09 - 17 Uhr
9. April Palmsonntag	Palmweihe Goldhaubenfrauen	Stadtpfarrkirche 8:00 Uhr
21. April Freitag	Konzert New Ohr Linz Dixieband mit Sängerin Natalie Brun (Kanada)	Pfarrheim Traun 20:00 Uhr
April: 28., 29., 30. Mai: 05., 06.	Foto-Workshop Kreative Digitalfotografie Ing. Ernst P o k o r n y	
23. Mai Dienstag	musiziert und g´unga Volkslied- und Volksmusik-Konzert	Pfarrheim Traun

13. Juni Dienstag	Festliches Kirchenkonzert Musica Sonare Leitung: Thomas Schatzdorfer	Pfarrkirche St. Martin 19:00 Uhr
----------------------	--	-------------------------------------

11. Juni Sonntag	Trachtensonntag Gottesdienst Goldhaubenfrauen	Stadtpfarrkirche Traun 10:00 Uhr
---------------------	---	-------------------------------------

15. Juni Donnerstag	Fronleichnam Goldhaubenfrauen	Stadtpfarrkirche Traun Bei Schönwetter im Beserlpark
------------------------	--	--

Herbstprogramm

19. September Dienstag	Multimediaschau Bali & Java & Sulawesi <i>Inseln der Götter & Dämonen</i> Tatjana Größbacher	Pfarrheim Traun 19:30 Uhr
---------------------------	---	------------------------------

25. – 29. Sept. MO – FR	Kulturreise Südtirol	
----------------------------	---------------------------------------	--

1. Oktober Sonntag	Erntedankfest Goldhaubenfrauen	Stadtpfarrkirche Traun 9:00 Uhr
-----------------------	---	------------------------------------

19. Oktober Donnerstag	Konzert French Connection plus	Spinnerei neu
---------------------------	---	---------------

09.11.- 26.11. Donnerstag	Ausstellung Kunst und Wein Ausschreibung – „Weinetiket“ KUFO-Jubiläumswein	Schloss Traun Raum der Kunst 19:00Uhr
------------------------------	---	---

November	Musikalische Abendstunde LMS Traun	Stadtpfarrkirche Traun
----------	--	------------------------

8. Dezember Freitag	Trauner Adventsingen Kirchenchor Traun	Stadtpfarrkirche Traun 17:00 Uhr
------------------------	---	-------------------------------------

17. Dezember Sonntag	Adventkonzert Goldhaubengruppe Traun Reinerlös für bedürftige Trauner	Pfarrkirche Oedt 17:00 Uhr
-------------------------	---	-------------------------------

galerie
der Stadt Traun

KIRCHEN
C H O R
TRAUN



KU KULTUR
FORUM
TRAUN



TRAUN

INOVATO
Unternehmensentwicklung

vest



Impressum:
Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion:
**Kulturforum Traun im OÖ. Volksbildungswerk,
Eugen Brandstetter, Haidfeldstr. 2, 4050 Traun.**
Verlags- und Herstellungsort: Traun, Eigenvervielfältigung
Tel.: **07229 / 91146** oder **0664 / 5238660**
e-mail Adresse: eugen.brandstetter@liwest.at
Internet Adresse: www.kulturforum-traun.at



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**